

Presseinformation

25. August 2026

Erneuerung der L 3096 zwischen Höbersbrunn und A 5 abgeschlossen

Fahrbahn auf einer Länge von 920 Metern umfassend saniert und verkehrssicher gestaltet

Kürzlich erfolgte die offizielle Baufertigstellung für die Erneuerung der Landesstraße L 3096 zwischen Höbersbrunn und der Autobahn A 5. Die Strecke zwischen Kilometer 5,45 und Kilometer 6,37 wies aufgrund von Netzzissen, Verdrückungen und Ausbrüchen keine ausreichende Verkehrssicherheit mehr auf. Der NÖ Straßendienst entschloss sich daher zu einer umfassenden Sanierung.

Auf einer Länge von 920 Metern bzw. einer Fläche von rund 4.600 Quadratmetern wurde die Landesstraße erneuert. Als Sanierungsmethode kam die Erneuerung der Asphaltschichten mit einer darunterliegenden zementstabilisierten Tragschicht zum Einsatz. Durch diese Bauweise konnte ein Großteil der vorhandenen Materialien wiederverwendet werden. Die Arbeiten umfassten zunächst das beidseitige Abtragen des Banketts und der Fahrbahnränder sowie deren anschließende Auffüllung mit Recyclingbeton. Danach wurde die bestehende Fahrbahn aufgefräst und das Längs- bzw. Quergefälle an die neuen Gegebenheiten angepasst. Auf die Fläche wurden zehn Zentimeter Recyclingmaterial und Zement aufgebracht. Anschließend erfolgte die Herstellung der zementstabilisierten Tragschicht sowie der Asphalttragschicht und der Deckschicht. Nach Fertigstellung des Banketts und Anpassung der Straßenböschungen und Zufahrten an den Neubestand wird abschließend noch die Bodenmarkierung aufgebracht.

Die Vor- und Restarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Mistelbach durchgeführt. Die Abtrags-, Zementstabilisierungs- und Asphaltierungsarbeiten übernahm die Firma Porr. Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung beliefen sich auf rund 298.000 Euro und wurden zum größten Teil vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter der Telefonnummer 0676/812-60141 bei Ing. Christoph Schodl, BA MA, oder per E-Mail an christoph.schodl@noel.gv.at